

## **Nachrichtenblatt der Stadt Holzgerlingen am 10.04.2020 -Aus der Arbeit des Gemeinderates -**

In der Sitzung des Gemeinderates am 31. März 2020 wurden lediglich die folgenden 4 wichtigen Tagesordnungspunkte behandelt:

### **Bebauungsplanverfahren "Gewerbepark Sol 6. Änderung und Erweiterung"**

Im Oktober 2017 hat die Zweckverbandsversammlung das Bebauungsplanverfahren zur Erweiterung des Gewerbeparks auf seiner Nordseite offiziell in Gang gesetzt. Zuvor musste noch das Zweckverbandsgebiet in diesem Bereich ausgedehnt werden, damit es flächenmäßig überhaupt in die Zuständigkeit des Planungsverbandes Gewerbepark Sol gefallen ist.

Der Planung lag die Idee zugrunde, die Maybachstraße Richtung Osten zu verlängern und dann in 90 Grad Richtung Süden zu führen um etwa auf Höhe der Firma Brose in die Max-Eyth-Straße einzumünden.

Eigentlich sollte das Verfahren durch den Satzungsbeschluss bereits Mitte 2019 abgeschlossen werden. Allerdings wurde das Verfahren nicht weiter betrieben, da seinerzeit ein sehr großer Bauplatz an der Westgrenze des Zweckverbandsgebietes vermeintlich zum Verkauf anstand. Das hat sich zerschlagen, so dass das Bebauungsplanverfahren durch den Satzungsbeschluss in der Sitzung des Zweckverbandes am 11. Mai nun abgeschlossen werden soll.

Der Gemeinderat beauftragte die Mitglieder der Versammlung Gewerbepark SOL einstimmig in der kommenden Sitzung des Zweckverbandes die Satzung zur Erweiterung des Gewerbeparks Sol zu beschließen.

### **Neubau Kindergarten Dörnach West - Vergabe der Rohbauarbeiten**

In der Gemeinderatssitzung am 21.11.2019 wurde der Baubeschluss gefasst und die Verwaltung mit der öffentlichen Ausschreibung der Baumaßnahme beauftragt.

Ab 13.02.2020 wurden die Rohbauleistungsverzeichnisse verschickt, es haben 12 Bieter Interesse an dem Projekt gezeigt.

Bei der Submission am 18.03.2020 wurden 8 Angebote abgegeben.

Nach Prüfung der Unterlagen konnten 5 Angebote gewertet werden, 3 mussten wegen Unvollständigkeit der Unterlagen ausgeschlossen werden.

Günstigster Bieter ist mit großem Abstand die Firma Willy Kuppinger Bau GmbH aus Holzgerlingen, an die der Gemeinderat den Auftrag einstimmig vergab.

Derzeit werden die Leistungsverzeichnisse für die technischen Gewerke Heizung, Lüftung, Sanitär, Elektro durch die Firmen bearbeitet, die Leistungsverzeichnisse wurden ab 12.03.2020 ausgegeben. Die Submission fand am 08.04.2020 statt, die Vergabe des 2. Paketes ist auf 05.05.2020 geplant.

Das 3. Ausschreibungspaket - bestehend aus den Gewerken Aufzugsbau, Gerüstbau und Abdichtungsarbeiten - befindet sich derzeit in Vorbereitung.

Der Baubeginn ist für Anfang November geplant.

Die zur Vergabe vorgeschlagenen Rohbauarbeiten bewegen sich im Rahmen des dafür vorgesehenen Budgets.

### **Sanierung Heinrich-Harpprecht-Schule - Vergabe der Arbeiten**

Am 17.12.2019 wurde der Baubeschluss zur Sanierung der Heinrich-Harpprecht-Schule gefasst und die Verwaltung mit der Ausschreibung und Realisierung der Maßnahme beauftragt.

Die Ausschreibungen der im Beschlussvorschlag aufgeführten Gewerke des ersten Bauabschnitts wurden beschränkt ausgeschrieben. Am 10.02.2020 erfolgte der Versand der Leistungsverzeichnisse an jeweils 5 - 6 Bieter. Die Submission fand am 05.03.2020 statt, abgegeben haben zwischen 1 und 4 Bieter je Gewerk.

Der Gemeinderat beschloss die Aufträge an die jeweils günstigsten Bieter zu vergeben:

1. Das Gewerk Aluminium Eingangstüren wird an die Firma „Fenster Frasch“ aus Holzgerlingen vergeben.
2. Das Gewerk Flachdachsaniierungsarbeiten mit Schweißbahn-Flachdachsystem wird an die Firma „Lang Flachdach“ aus Pliezhausen vergeben.
3. Das Gewerk Schlosserarbeiten, Absturzsicherung und Handlauf wird an die Firma „Maier GmbH Kompetenzzentrum Metallbau“ aus Weil im Schönbuch vergeben.
4. Das Gewerk Tischlerarbeiten, Holz-Glas-Türen wird an die Firma „Ruzicka Teamwerkstatt“ aus Holzgerlingen vergeben.
5. Das Gewerk Schlosserarbeiten, Garagentor und Zugangstür Geräteraum außen wird an die Firma „B+N Tortechnik GmbH“ aus Schutterwald vergeben.

Die vorgeschlagene Vergabesumme bewegt sich rund 40.000 € unter dem dafür vorgesehenen Budget. Beim Gewerk Flachdachsaniierungsarbeiten konnte die abzudichtende Fläche bereits zum Zeitpunkt der Ausschreibung deutlich reduziert werden. Grund hierfür sind die aktuellen Erkenntnisse, dass die eindringende Feuchte in den Umkleiden und Technikbereichen im Untergeschoss hauptsächlich von undichten Gebäudebauteilfugen herrührt. In den Einzelpositionen des einzigen Bieters, der Firma Lang Flachdach aus Pliezhausen, sind keine preislichen Ausreißer festzustellen. Das Angebot ist als preiswert einzustufen.

### **Sanierung Schönbuchsporthalle - Vergabe der Arbeiten**

Bei der Baustellenbegehung am 23.07.2019 wurden dem Gremium die verschiedenen Schadensursachen vorgestellt. Im Einzelnen: defekte Dachentwässerung, defektes Drainagesystem und defekte

Entwässerungsleitungen. Nachdem inzwischen die zahlreichen Schadensursachen behoben sind, kann der Sportboden nun saniert werden.

Die Ausschreibungen der im Beschlussvorschlag aufgeführten Gewerke wurden, mit Ausnahme des Gewerks „Einbau Sportboden“, beschränkt ausgeschrieben. Am 10.02.2020 erfolgte der Versand der Leistungsverzeichnisse an jeweils 3 - 6 Bieter. Über die öffentliche Ausschreibung „Einbau Sportboden“ wurde auf der Homepage und im Nachrichtenblatt informiert. Die Kalkulationsunterlagen hierfür wurden von 4 Bietern angefordert und ebenfalls am 10.02.2020 versandt. Am 05.03.2020 fand die Submission statt, abgegeben haben zwischen 2 und 4 Bieter je Gewerk.

Der Gemeinderat beschloss die Vergabe an den jeweils günstigsten Bieter:

1. Das Gewerk Demontage- und Entsorgungsarbeiten Sportboden mit Schadstoffsanierung wurde per Eilentscheidung des Bürgermeisters an die Firma „SR Umwelttechnik GmbH & Co. KG“ aus Holzgerlingen vergeben.
2. Das Gewerk Abdichtung der Bodenplatte wird an die Firma „Lang Flachdach“ aus Pliezhausen vergeben.
3. Das Gewerk Einbau Sportboden wird an die Firma „Hoppe Sportbodenbau GmbH“ aus Holzgerlingen vergeben.
4. Das Gewerk Spielfeldmarkierung und Versiegelung des neuen Sportbodens wird an die Firma „Hoppe Sportbodenbau GmbH“ aus Holzgerlingen vergeben.
5. Das Gewerk Prallschutzwandarbeiten wird an die Firma „Sport- und Fußbodentechnik Süd GmbH“ aus Ditzingen vergeben.

Da die Nutzung der Halle aufgrund des Corona-Virus weitestgehend eingestellt wurde und der Zeitpunkt der Rückkehr zum Normalbetrieb vollkommen ungewiss ist, wurde wegen des extrem engen Bauzeitenplans ein vorzeitiger Baubeginn herbeigeführt, auch im Hinblick auf die nicht besser werdende Leistungsfähigkeit der Firmen. Die Vorgehensweise ist mit den Schulleitungen abgestimmt, ebenso mit den Hausmeistern, die ggf. eine Ausweichlösung in andere Sporthallen abstimmen.

Die vorgeschlagene Vergabesumme bewegt sich exakt im Rahmen des dafür vorgesehenen Budgets. Allerdings ergaben Beprobungsergebnisse des Sportbodens beim Gewerk „Demontage- und Entsorgungsarbeiten mit Schadstoffsanierung“ eine höhere Schadstoffkontamination mit Schimmelsporen. Dies führt aller Voraussicht nach zu Mehrkosten in Höhe von rund 30.000 € bei der Abrechnung.